

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde =
Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 3 (1867-1868)

Heft: 13-3

Artikel: Jahrbuch für die Litteratur der Schweizergeschichte

Autor: Meyer von Knonau, Gerold

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-544853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Es folgt der Bericht über die Rechnung des Vereins. Nach dem Antrage der gestern bezeichneten Revisionskommission wird dieselbe genehmigt und dem Rechnungsgeber verdankt.

V. Der Bibliothekar giebt Bericht über den litterarischen Verkehr der Gesellschaft mit andern in- und ausländischen historischen Vereinen. Dieselbe steht mit 73 Vereinen Europa's in Verkehr und Schriftenaustausch. Die Gesellschaftsbibliothek ist bis auf circa 2000 Bände angestiegen. Ein neuer Katalog derselben ist druckfertig und wird in kurzer Frist erscheinen.

Nach Erledigung dieser Geschäfte und Verhandlungen wurde die Kantonsbibliothek, darin namentlich die Zurlaubensche Sammlung, sowie das Staatsarchiv besucht, worauf ein gemeinsames Mahl im Kasino die Mitglieder noch für einige fröhliche Stunden vereinigte.

Der Secretär: J. J. Amiet.

Jahrbuch für die Litteratur der Schweizergeschichte.

Der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz ist bei ihrer Jahresversammlung in Aarau, am 16. September, nachstehendes Circulare an die Mitglieder vorgelegt worden, dessen Inhalt wir allen Lesern des Anzeigers znr Kenntniss bringen und zur Berücksichtigung angelegentlich empfehlen.

Die Redaction.

Tit.!

Als ein dringendes Bedürfniss für die schweizerischen Geschichtforscher und Geschichtfreunde, für Alle, die sich für den kräftigen Fortgang schweizerischer Betätigung auf dem historischen Felde interessiren, wurde schon längst die Existenz eines Organes empfunden, welches systematisch übersichtlich die alljährliche Arbeit des Inlandes sowohl, als diejenige ausserhalb unserer Grenzen in dieser Hinsicht vorführte. Wie bekannt, wurde mehrere Jahre hindurch in der historischen Zeitschrift von Sybel's ein derartiger Ueberblick in sehr verdankenswerther Weise gegeben. Allein derselbe war der ganzen Anlage jener Litteraturbesprechungen nach kürzer, als oft zu wünschen, und seit anderthalb Jahren, wo diese Zeitschrift ihre Litteraturübersichten in ganz umgeänderter Weise bringt, ist die eben berührte Lücke von Neuem in empfindlichem Grade unausgefüllt.

Die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit eines derartigen Organes nun war es, welche drei Mitglieder der schweizerischen geschichtforschenden Gesellschaft, die Herren Bibliothekar Professor W. Vischer in Basel und Dr. H. Wartmann in St. Gallen sammt dem Unterzeichneten, bewog, in einer Eingabe an die Commission der Gesellschaft die Gründung eines solchen Unternehmens anzuregen. Dieselbe anerkannte zwar durchaus dessen Wünschbarkeit, fand aber bei den obwalten- den Verhältnissen aus mehrfachen Ursachen es nicht für thunlich, die Redaction der Publication im Namen der Gesellschaft zu übernehmen, so dass den drei Antragstellern die Initiative überlassen blieb. Von diesen erklärte sich hierauf der Unterzeichnete, erfüllt von lebhaftem Vertrauen auf ausgiebige Unterstützung von anderen Seiten, zur Uebernahme der eigentlichen Redactionsgeschäfte bereit. Weiter gelang es, eine durch ihren gediegenen und reichhaltigen Verlag aus schweizerischer Geschichte rühmlichst bekannte Buchhandlung für den Verlag des Buches und zwar unter möglichst billigen Bedingungen zu gewinnen.

Es wird demnach im Beginne des Jahres 1868, sobald eine vollständige Uebersicht der Erscheinungen von 1867 sich hat feststellen lassen, bei Orell, Füssli & Comp. in Zürich ein **Jahrbuch für die Litteratur der Schweizergeschichte: 1867** erscheinen, in welchem nicht nur alle innerhalb und ausserhalb der Schweiz veröffentlichten selbständigen Werke über schweizerische Geschichte von auf den einzelnen Gebieten erfahrenen wissenschaftlichen Kräften werden angezeigt, resp. recensirt werden, sondern wo auch thunlichst das einzelne in inländischen und auswärtigen Zeitschriften zerstreute und der Aufmerksamkeit leichter entgehende Material zur Uebersicht gebracht werden soll, und zwar in der Weise, dass Anzeigen und Recensionen in **jeder** der schweizerischen Nationalsprachen neben einander gleichmässig Aufnahme finden. Eine günstige Aufnahme des ersten

wird die Herausgabe weiterer Jahrbücher über die Thätigkeit der nächsten Jahre ermöglichen, und ebenso wird es von jener abhängen, ob vielleicht in Zukunft sich die Festsetzung eines Honorars wird realisiren lassen, indem für einstweilen, wie die Verlagshandlung einen möglichst niedrigen Preis, für den Bogen dreissig Centimes, bestimmt hat, so auch die Redaction von jeder Entschädigung abzusehen entschlossen ist und auf ähnliche Bereitwilligkeit bei sämtlichen Mitarbeitern hofft.

Einmal gilt es hier, zur Abzahlung einer Ehrenschuld gegenüber den schweizerischen und auswärtigen Autoren, die unsere Geschichte sich zum Felde ihrer Thätigkeit wählen, beizutragen. Im Weiteren aber findet auch eine materielle Berechnung bei unserem Unternehmen ihren Platz; denn es kann besonders den schweizerischen Verlegern nicht anders als von Interesse sein, ihre Artikel dergestalt in und ausser unseren Grenzen regelmässig von Sachverständigen vorgeführt zu wissen.

Der Zweck dieser Zuschrift an Sie, Tit., bei denen wir eine lebhafte Theilnahme an unserem Projecte vorauszusetzen im Stande sind, ist, Sie zu bitten, dem „Jahrbuche“ Ihre Aufmerksamkeit, so weit es Ihnen möglich ist, zuwenden, sein Erscheinen unterstützen und vornehmlich auch für dessen Bestes in weiteren Kreisen — und hier fassen wir insbesondere die schweizerischen Kantonsgesellschaften in das Auge — wirken zu wollen.

In vollkommenster Hochachtung und Ergebenheit

Zürich, den 7. September 1867.

Die Redaction:

Dr. Gerold Meyer von Knonau,
Privatdocent an der Universität.

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend.

Amtliche Sammlung der eidgen. Abschiede. Siebenter Band, Abtheilung II. Jahr 1744—1777. Bearbeitet von Dr. D. A. Fechter. Basel, Baur'sche Buchdruckerei, 1867. II u. 1344 S. 4. Nebst Register.

Geschichtsfreund der V Orte. Zweiundzwanziger Band. Einsiedeln und Cincinnati, Gebr. Benziger, 1867. XVIII u. 328 S. 8. Mit 2 lith. Tafeln.

Inhalt: Vorwort. — Die Siegel Erzherzog Rudolfs IV. von Oestreich, von J. Schneller. — Das Jahrzeitbuch der Clarissinnen zu Zofingen, mitg. von Chorherr Stocker. — Geschichte der Pfarrei Oberkirch bei Sursee, von J. Böslsterli. — Gefälle des Klosters St. Blasien in Luzern und Unterwalden, mitg. von P. Gall Morel. — Von den Gebeten und Betrachtungen unserer Altvordern in der Urschweiz, von J. Lütolf. — Annalistisches aus dem Bürgerbuche von Luzern, mitg. von J. Schneller. — Geschichte der Linden u. Harten in Schwyz (Schluss), von Med. Dr. D. Schilter. — Jahrzeitbuch der Kirche Geiss, mitg. von J. Böslsterli. — Das Grabmahl der Grafen von Lenzburg in Beromünster, von Chorherr J. L. Aebi. — Sechs urnerische Maieramts-Rödel aus Zürich. — Urkundliche Aehrenlese (1261—1544).

Juvalt, Wolfgang von. Necrologium Curiense, d. i. Die Jahrzeitbücher der Kirche zu Cur. Cur, Antiquariatsbuchhandlung, XV u. 199 S. 8. Mit 12 lith. Tafeln.

Kägi, J. Heh., Sekundarlehrer. Geschichte der Herrschaft u. Gemeinde Wädensweil. Eine Festgabe zur hundertjährigen Kirchweihfeier am 25. Aug. 1867. Wädensweil, Ruegg zum Florhof. VII u. 390 S. 8. Mit 1 lith. Ansicht.

Kinkel, Gottfried, Prof. Die Brüsseler Rathhausbilder des Rogier van der Weyden und deren Copien in den burgundischen Tapeten zu Bern. XXXI S. 4. Mit 1 lith. Tafel.

Müller, J., Pfarrer in Rapperswyl. Die Stadt Lenzburg, geschichtlich dargestellt aus den Urkunden des städtischen Archives. Lenzburg, D. Hegner, 1867. VIII u. 240 S. 8.

Nüschelet, A. Die Gotteshäuser der Schweiz. Zweites Heft. Bistum Constanze, erste Abtheilung: Archidiaconate Breisgau, Klettgau, vor dem Schwarzwald und Thurgau. Zürich, Orell, Füssli & Co., 1867. 278 S. 8.